

Gemeinde Asendorf

Auskunft erteilt: Michael Matheja

Telefon: 04252/391-417

Datum: 27.03.2014



B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: As-0057/14

Beratungsfolge:

Rat

10.04.2014

öffentlich

Betreff:

Erschließung des Junghennenaufzuchtstalls "Zum Herrenhassel"

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss ergibt sich aus der Beratung.

Sachverhalt/Begründung:

Herr Lutz Ruge hat am 15.08.2013 einen Bauantrag zur Umnutzung seines auf dem Grundstück „Zum Herrenhassel 2“, 27330 Asendorf (Flstk 197/8, Flur 2, Gem. Graue) stehenden Masthähnchenstalls zum Junghennenaufzuchtstall (25.000 Plätze) eingereicht. Bei der geplanten Nutzung wird die Straße insbesondere von den Futtermittel-LKWs und den Tiertransportern befahren. Es ist nicht auszuschließen, dass sich durch diesen Verkehr der Straßenzustand unverhältnismäßig verschlechtert.

Das Grundstück liegt im Außenbereich der Gemeinde Asendorf. Damit obliegt es dem Landkreis Diepholz zu prüfen, ob ein privilegiertes Bauvorhaben nach § 35 BauGB vorliegt. Die Gemeinde hat innerhalb der Beteiligung zu prüfen, ob für das Bauvorhaben eine ausreichende Erschließung vorhanden ist. Sofern die Gemeinde die ausreichende Erschließung verneint und das Einvernehmen nicht erteilt, kann der Antragsteller der Gemeinde ein Erschließungsangebot machen. Dies kann die Gemeinde annehmen oder ebenfalls ablehnen. Der Landkreis Diepholz entscheidet letztendlich, ob die vorhandene Erschließung ausreichend ist oder durch das Erschließungsangebot sichergestellt werden kann.

Die Erschließung des Grundstücks wird über die Gemeindestraße „Zum Herrenhassel“ sichergestellt. Die Straße ist bis auf Höhe der südwestlichen Grenze des Grundstücks „Zum Herrenhassel 2“ mit einer 3 m breiten Fahrbahn aus Schwarzdecke befestigt. Die Straße weist schon heute Straßenschäden auf, die von der Verwaltung aufgenommen wurden. Aus Sicht der Verwaltung sind mehrere Maßnahmen durchzuführen wie z.B. die Erweiterung der Einmündung an der L352 auf eine Breite von 5.50 m und das Auffüllen und Splitten der Fahrspuren und Querrillen auf ca. 80 m Länge (Stall Ruge). Bei den Arbeiten ist der Durchlass 300 zu verlängern, der Boden auszukoffern und abzufahren, Mineralgemisch einzubauen und eine Vollsplittung der Straße herzustellen. Die Kosten betragen brutto ca. 13.000,00 €.

Der Betreiber wird sich an den Maßnahmen beteiligen. Die genaue Höhe der Beteiligung kann der beigefügten Mail entnommen werden.

Michael Matheja

Heinfried Kabbert

Anlage

Lageplan Ruge, Zum Herrenhassel 2

Mail Horstmann 03.04.2014